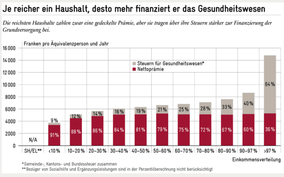
avenir suisse
news

05.11.2025
Im Browser ansehen

Newsletter Nr. 41/2025

Krankenkassenprämien

Wie in der Schweiz die Gesundheitskosten aufgeteilt werden



Das Prinzip der gleichen Krankenkassenprämie für alle – die Kopfprämie – wird oft infrage gestellt. Was dabei meist übersehen wird: Das Gesundheitssystem ist bereits heute stark einkommensabhängig finanziert. Warum das so ist, wer wie viel zahlt und welche Rolle die Kantone spielen, lesen Sie im neuen Blog-Beitrag von Diego Taboada und Emilie Dousse.

Die Zahl

Das Schweizer Gesundheitswesen finanziert sich nicht nur über Krankenkassenprämien. Diese decken lediglich 39% der Gesundheitskosten. Der Rest wird über Steuern (20%), Kostenbeteiligungen der Patientinnen und Patienten (20%) sowie andere Versicherungen finanziert. (*DIT*)

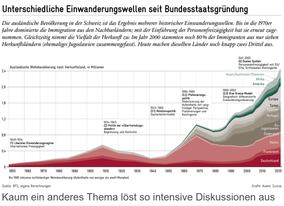
Neues «Essential»

So wichtig ist der Handel mit Dienstleistungen für die Schweiz

Über 40% des Schweizer Aussenhandels entfallen auf den Import und Export von Dienstleistungen. Im neuen «Essential» zeigen Michele Salvi und Simon Stocker anhand eindrücklicher Zahlen, wie dieser Handel für die Schweiz zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Schweiz könnte aber noch stärker profitieren, wenn sie Handelsabkommen modernisiert, Regulierungen überprüft und Handelshürden sowie Staatsbeteiligungen abbaut.

«Atlas der Migration»

Ein Blick in die Geschichte der Zuwanderung



Kaum ein anderes Thema löst so intensive Diskussionen aus wie die Zuwanderung. In der neuen Blog-Serie «Atlas der Migration» liefert Avenir Suisse Zahlen und Fakten für diese Debatte. Im ersten Beitrag nehmen Patrick Leisibach und Agustina Rodriguez die Geschichte der Schweizer Migrationspolitik unter die Lupe.

Presseschau

Avenir Suisse in den Medien

Post: Unsere Analyse Ab die Post! sorgt weiterhin für Resonanz: Die «Finanz und Wirtschaft» schreibt über unseren Vorschlag, die Postfinance zu privatisieren. Das könne ein Ausweg sein für die Margenprobleme der Postfinance. «Radio Basilisk» berichtet über die Forderung von Avenir Suisse, dass sich die Post wieder auf ihr Kerngeschäft fokussieren müsse.

Kanton Zürich: Für Firmen, die im Kanton Zürich wirtschaften, haben sich die Rahmenbedingungen jüngst verschlechtert, so eine Studie der ZKB. Jürg Müller erklärt gegenüber «Tele Z», wo der Schuh drückt: Erstens ist die Steuerbelastung so hoch wie in keinem anderen Kanton. Zweitens erwähnen diverse Unternehmen, dass die Bürokratie für sie eine Belastung sei. Beide Probleme kann die Politik aktiv anpacken – beim Thema Bürokratie würde sich etwa auch auf kantonaler Ebene die Einführung einer «Löschwoche» anbieten.

Jungunternehmen: Firmen entstehen, wachsen, verändern sich – und verschwinden wieder. Über 50% der Unternehmen überleben die ersten fünf Jahre nicht. Diese Zahl hat Avenir Suisse vor einiger Zeit in einem Beitrag berechnet. Nun nimmt das «PME Magazine» (Print) die Zahl in einem Artikel zur Lebensdauer von Firmen auf.

Bürokratieabbau: Einmal im Jahr soll das Parlament unnötige Gesetze streichen. Schon seit längerem schlägt Avenir Suisse eine solche «Löschwoche» vor. In einem Artikel berichtet L'Agefi (Print) über die Idee. Sie sei eine Möglichkeit, wie das Parlament eine Überregulierung verhindern könne.

Glücksspiel: 1,3 Milliarden Franken liegen derzeit in den Lotteriefonds der Kantone, berichtet der «Blick». Damit finanzieren sie immer wieder auch umstrittene Projekte. Avenir Suisse fordert deshalb seit längerem: Statt das Geld über kantonale Fonds zu verteilen, sollte es direkt an die Bevölkerung zurückfliessen.

Newsletter weitergeleitet?
Wenn diese E-Mail an Sie weitergeleitet wurde, melden Sie sich für den Avenir-Suisse-Newsletter an, um über unsere neuesten Arbeiten auf dem Laufenden zu bleiben.

Wer wir sind?
Avenir Suisse erarbeitet als unabhängiger Think-Tank marktwirtschaftliche, liberale und wissenschaftlich fundierte Ideen für die Zukunft der Schweiz.

Unsere aktuellen Publikationen

Ab die Post!

Antworten auf den Zollkonflikt

Nachhaltig mehr Bürokratie

Newsletter verpasst?
Sie finden alle früheren Ausgaben in unserem Newsletter-Archiv.

© Avenir Suisse, Puls 5 | Giessereistrasse 18, CH-8005 Zürich, avenir-suisse.ch

Über uns
Datenschutzerklärung
Warum Sie diesen Newsletter bekommen

Damit dieser Newsletter nicht in Ihrem Spamordner landet, fügen Sie media@avenir-suisse.ch Ihrem Adressbuch hinzu.

Abonnement verwalten